



BLICKPUNKT

Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim

Oktober und November 2019



- **30 Jahre Mauerfall: Kerzen und Gebete**
- **Abschied von Pastor Hoffmann**
- **Besuchsdienst: Keine Blumen, sondern Zeit**

ST. LAURENTIUS
ACHIM
Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde

Kerzen und Gebete

Vor 30 Jahre fiel die Berliner Mauer. *Von Christoph Maaß*

Das kann doch nicht wahr sein! Ich saß in meiner Heidelberger Studentenbude und rieb mir die Augen. Es war der 9. November 1989 und das Fernsehen zeigte Bilder, die man kaum glauben konnte. Auf der Berliner Mauer tanzten und feierten Menschen. Die Grenze zwischen Westdeutschland und der DDR, lange Jahre hermetisch abgeriegelt, war offen. Menschen strömten nach Westberlin, viele zum ersten Mal.

Oft hatte ich die innerdeutsche Grenze in den Jahren davor gesehen und passiert. Ich gehörte zu einer Gruppe von Theologiestudenten, die Kontakt zu angehenden Pastorinnen und Pastoren in der ehemaligen DDR hielt. Wir tauschten uns aus, brachten Fachliteratur und anderes mit. Jede Fahrt nach Ostberlin war ein Angang. Ich wurde meist streng kontrolliert, weil ich irgendwann einmal ein verbotenes Buch dabei gehabt hatte. Wir mussten auch

lernen, dass man in der Ostberliner Öffentlichkeit beileibe nicht alles sagen durfte. Jede Fahrt in die DDR endete mit der demütigen Einsicht, dass wir sehr frei und gut in der Bundesrepublik leben.

30 Jahre sind diese Ereignisse nun her. Für die jüngeren Generationen ist es mittlerweile völlig selbstverständlich, nach Riga, Warschau oder Budapest genauso zu reisen wie nach Amsterdam, Paris oder Barcelona. Europa ist weitgehend „grenzenlos“ geworden. Strenge Ein- und Ausreisekontrollen wie einst in der DDR sind zum Glück Geschichte.

Gebete haben die Mauer zu Fall gebracht, so sagte es die ehemalige Landesbischöfin Margot Käßmann. Unter dem Dach der evangelischen Kirche war ein Netzwerk aus Öko-, Friedens- und Kirchengruppen entstanden, das 1989 mit Montagsdemonstrationen und der friedli-

chen Revolution die Grenzöffnung und das Ende der DDR erzwang. Das Volk hatte in der Volksrepublik einfach die Macht für sich reklamiert und die Herrschenden waren fassungs- und sprachlos. Später, als sie die Sprache wiedergefunden hatten, sagte der ehemalige Vorsitzende des DDR-Ministerrates Horst Sindermann: „Mit allem haben wir gerechnet, nur nicht mit Kerzen und Gebeten. Sie haben uns wehrlos gemacht.“ Es war übrigens die erste deutsche Revolution, bei der kein Schuss fiel.

Man muss den Fall der Mauer nicht zu einem theologischen Ereignis machen. Mit solchen Überhöhungen ist man in der Geschichte selten gut gefahren. Aber eins kann man ganz sicher: dankbar sein. Dass diese Revolution 1989 friedlich verlief. Und dass sie unser Leben in Europa freier und sicherer gemacht hat. Ich bin dafür dankbar. Auch Gott.





Im Oktober

**Ich wünsche dir, dass du immer wieder
das kleine Wort DANKE buchstabierst.
Danke für den Duft der letzten Rosen
Danke für den köstlichen Apfel
Danke für das Wörtchen „Nein“
Danke für das Kupferrot des Herbstes
Danke für die Einmaligkeit jedes Menschen.
Ich wünsche dir, dass du spürst,
wie reich es dich macht, DANKE zu sagen.**

Tina Willms

Liebe Leserin, lieber Leser,

die Achimer St.-Laurentius-Kirchengemeinde hat sich verändert in den letzten Jahren. Die Gemeindehäuser in Uesen, Nord und Bierden sind aufgegeben worden, die Gemeindefarbeit hat sich in das Laurentius-Haus und die Kirche verlagert. Jetzt verlassen mit Pastor Dietrich Hoffmann und Diakon Wolfgang Rekendt zwei langjährige Mitarbeiter die Gemeinde und gehen in den Ruhestand. Für beide wird es keine Nachfolger geben. Den Zwang zu Personaleinsparungen gibt es auch in der Kirche. Einen Rückblick auf die Arbeit von Pastor Hoffmann finden Sie auf Seite 4, Diakon Rekendt wird im nächsten BLICKPUNKT gewürdigt.

Da St. Laurentius jetzt weniger Mitarbeiter hat, wird sich die Einteilung der Pfarrbezirke ändern. Dazu finden Sie einen Artikel auf Seite 6. Die Pfarrbezirke beschreiben eine Zuständigkeit des jeweiligen Pastors bzw. der Pastorin für Trauungen, Besuche und Beerdigungen. Die Konfirmandenarbeit und Taufen werden mittlerweile gesamtgemeindlich organisiert.

Die BLICKPUNKT-Redaktion wünscht Ihnen einen angenehmen Herbst.

*Rainer Krause, Christoph Maaß,
Christiane von Rosenberg, Ulrich Wilke*

■ Impressum

Herausgeber: Evangelisch-lutherische St.-Laurentius-Gemeinde Achim
V.i.S.d.P: Christoph Maaß, Pfarrstr. 1, 28832 Achim

Redaktion: Rainer Krause (rk), Christoph Maaß (cm),
Christiane von Rosenberg (cwr), Ulrich Wilke (uw)

Anzeigen: Rainer Krause, Tel. 04204-3739773,
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Auflage: 8300 Exemplare, gedruckt auf Umweltpapier

Bankverbindungen bei der Kreissparkasse Verden:
Spenden/freiwilliges Kirchgeld: BLZ 291 526 70, Konto 111 510 08
IBAN: DE18 2915 2670 0011 1510 08, BIC: BRLADE21VER
Geschäftskonto: BLZ 291 526 70, Konto 110 088 69
IBAN DE63 2915 2670 0011 0088 69, BIC: BRLADE21VER

Kontakt Redaktion:
Pfarrstr.3, D-28832 Achim, Tel. 04202-2248 (Kirchenbüro)
E-Mail: blickpunkt@st-laurentius-achim.de, www.st-laurentius-achim.de

Titelbild: Liam Holthusen, Bild Seite 2: Kiffling, Bild Seite 3: Lehmann.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. **Redaktionsschluss für die Ausgabe
Dezember 2019/Januar2020: 22. Oktober 2019**

■ Inhalt

Meditation	2
Editorial, Impressum	3
Pastor Hoffmann geht in den Ruhestand	4
Gemeinde	6
Kirchenmusik	9
Nachrufe	10
Kinder und Jugend	11
Gruppen und Kreise	12
Gottesdienste	13
So erreichen Sie uns	14
Rückblick	15



Immer in Aktion: Wo in der Gemeinde was los ist, macht Dietrich Hoffmann gern

Umtriebig und den Menschen zugewandt

Dietrich Hoffmann geht in den Ruhestand. *Von Christiane von Rosenberg*

Wenn Dietrich Hoffmann am 31. Oktober in den Ruhestand verabschiedet wird, geht seine 35 Jahre währende Dienstzeit als Pastor der St.-Laurentius-Kirchengemeinde zu Ende. Sie begann 1984, als er dort seine zweite Stelle antrat. Zusammen mit seiner Frau Christiane, die er während seines Vikariats als junge Diakonin kennenlernte, und dem erstgeborenen Sohn Johannes zog Hoffmann in das kurz nach dem Gemeindehaus erbaute Wohnhaus am Steinweg, in dem auch die später geborenen Kinder Klaas, Marieke und Tjark aufwuchsen.

Das Gemeindehaus Bierden war im Zuge des damals entwickelten Konzepts der Aufteilung der Gemeindefarbeit in vier Pfarrbezirke entstanden, um näher bei den Menschen zu sein. Dieses Haus mit Leben zu füllen, ist Dietrich Hoffmann rückblickend in jeder Hinsicht gelungen.

Wichtig waren ihm die stets gut besuchten monatlichen Familien-Gottesdienste sowie Gottesdienste zu besonderen Anlässen wie Einschulung, Erntedankfest, Martinstag und Heiligabend. Und wenn es im Anschluss vom Pastor eigenhändig gekochten Kaffee oder ein Glas O-Saft gab, kamen alle Anwesenden nochmal miteinander ins Gespräch

– das sorgte für Identifikation und Zusammenhalt innerhalb des Pfarrbezirks. Viele Gruppen entstanden nach und nach auf Initiative von Dietrich Hoffmann und treffen sich überwiegend heute noch – mittlerweile im Laurentius-Haus.

So ist die Männer-Kochgruppe Bierden (KGB) um Horst Lampe (Achims dienstältestes Kirchenvorstandsmittglied) zu Recht stolz darauf, in der Landeskirche Hannovers die am längsten bestehende Männergruppe zu sein. Stets waren ihre Mitglieder – darunter selbstredend Dietrich Hoffmann – aktiv, wenn Grill-Aktionen zu Sommerfesten oder Würstchen für die Erntedank-Suppe benötigt wurden. Einmal jährlich werden selbst die Ehefrauen mit einem mehrgängigen Menü kulinarisch verwöhnt.

Auch der Frauenkreis mit ca. 15 Frauen unterschiedlichen Alters, den Irmtraut Hartgenbusch kontinuierlich als Ehrenamtliche leitete, war 30 Jahre eine Konstante im Gemeindehaus Bierden. Gemeinsame Ausflüge, die Organisation der Oster-Basare und das jährlich stattfindende Tisch-Abendmahl schweißten die Gruppe zusammen.

Zeitzeugen berichten zudem von den dank Dietrich Hoffmann und des von ihm geleiteten Eltern-Ge-

sprächskreis veranstalteten legendären Kürbisfesten am Freitag vor den Erntedankfesten. Im Anschluss an ein Mitbring-Büfett wurde im geschmückten Gemeindehaus in lockerer Atmosphäre bei Live-Musik fröhlich getanzt – noch heute ruft die Erwähnung des Namens „Happy Astrid“ bei den damals Teilnehmenden Erheiterung hervor. Der Eltern-Gesprächskreis veranstaltete neben den monatlichen Treffen zudem jährlich eine Freizeit im Sachsenhain Verden oder in Drangstedt und half oft bei größeren Veranstaltungen im Gemeindehaus mit.

Dass dem vierfachen Familienvater Hoffmann die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen wichtig war, erklärt sich fast von selbst. So gründete er mit mehreren Vätern eine Väter-Kind-Gruppe, die vieles gemeinsam mit den Kindern unternahm: Wochenenden in Drangstedt, Ausflüge nach Hamburg, Väter-Kind-Frühstücke etc. standen viele Jahre auf der Agenda. Als die Kinder langsam „aus dem Größten heraus waren“, wurde aus der Gruppe „Die bewegten Männer“, die auch in späteren Jahren noch gerne gemeinsame Aktionen durchführten.

Auch die „Silberfuchse“ waren ein vom umtriebigen Seelsorger ins Leben gerufener Ehepaar-Gesprächs-



mit. Bilder von ihm allein sind selten. Fotos: privat (3), Kreiszeitung (1).

kreis von Eltern, deren Kinder „aus dem Haus waren“. Die Gruppe traf sich regelmäßig zu Gesprächsrunden zu unterschiedlichsten Themen und unternahm viele Jahre Ausflüge zusammen.

Bei der Aufzählung der Bierdener Gruppen darf der Chor „Zwischentöne“ natürlich nicht fehlen, der aus einer Runde sangesfreudiger Frauen vor gut 20 Jahren entstand und aus dem musikalischen Leben der St.-Laurentius-Kirchengemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Mit seiner ehrenamtlich tätigen Leiterin Gabriela Stefes probte der Chor bis 2017 im Haus am Steinweg, seitdem im Laurentius-Haus und bereicherte mit seinem breit gefächerten Liedgut unzählige Gottesdienste, Sere-naden und Jubiläums-Veranstaltungen.

Ein weiteres kulturelles Highlight war die Theatergruppe „Die Schalotten“, die 20 Jahre sowohl bei den Bierdener als auch über Gemeindegrenzen hinweg mit ihren selbst entwickelten und einstudierten Stücken für kurzweilige Unterhaltung sorgten. Unvergessen die Szenen mit dem Titel „Yes, we can!“ anlässlich der Feierlichkeiten zum 25. Geburtstag des Gemeindehauses Bierden.

Dietrich Hoffmann war mit seiner Frau und seinen Kindern im Ortsteil stets präsent über all die Jahre, war ein den Menschen zugewandter Seelsorger, treibende Kraft

z.B. beim Pfarrbezirks-Gemeindebeirat, bei den Vorbereitungen zu den jährliche Neujahrsempfängen in Kooperation mit den Bierdener Vereinen/Institutionen. Er leitete bis zum heutigen Tag den Besuchsdienst für den Ortsteil, legte den Grundstein für kontinuierlich mit vielen Eltern und Kindern durchgeführte Aktionen wie die jährlichen „Nikolaus“-Besuche bei Seniorinnen und Senioren, das Martinslaufen mit einer Vielzahl von Laterne tragenden Kindern und deren Eltern – oft angeführt mit einem „St.Martin“ hoch zu Ross – und einem gemütlichen Ausklang am Lagerfeuer.

Der Bierdener Babysitter-Ring entstand aus dem Eigenbedarf des Eltern-Gesprächskreises heraus, da deren Kinder in den ersten Jahren Betreuung benötigten. Dafür wurden ortsansässige konfirmierte Jugendliche angesprochen, angeleitet und vermittelt.

Unzählige Eltern-Kind-Gruppen, die viele Jahre von Christiane Plate-Hoffmann und später von Christiane von Rosenberg begleitet wurden, waren stete muntere Gäste im Gemeindehaus. Für diese Zielgruppe wurden Elternabende organisiert und der Krabbel-Gottesdienst an Heiligabend gestaltet.

Aus den Eltern-Kind-Gruppen heraus entstand auch die 12-köpfige Gruppe „Die FREItagsFRAUEN“, die auf mittlerweile 20 gemeinsame Jahre zurückblicken kann und in

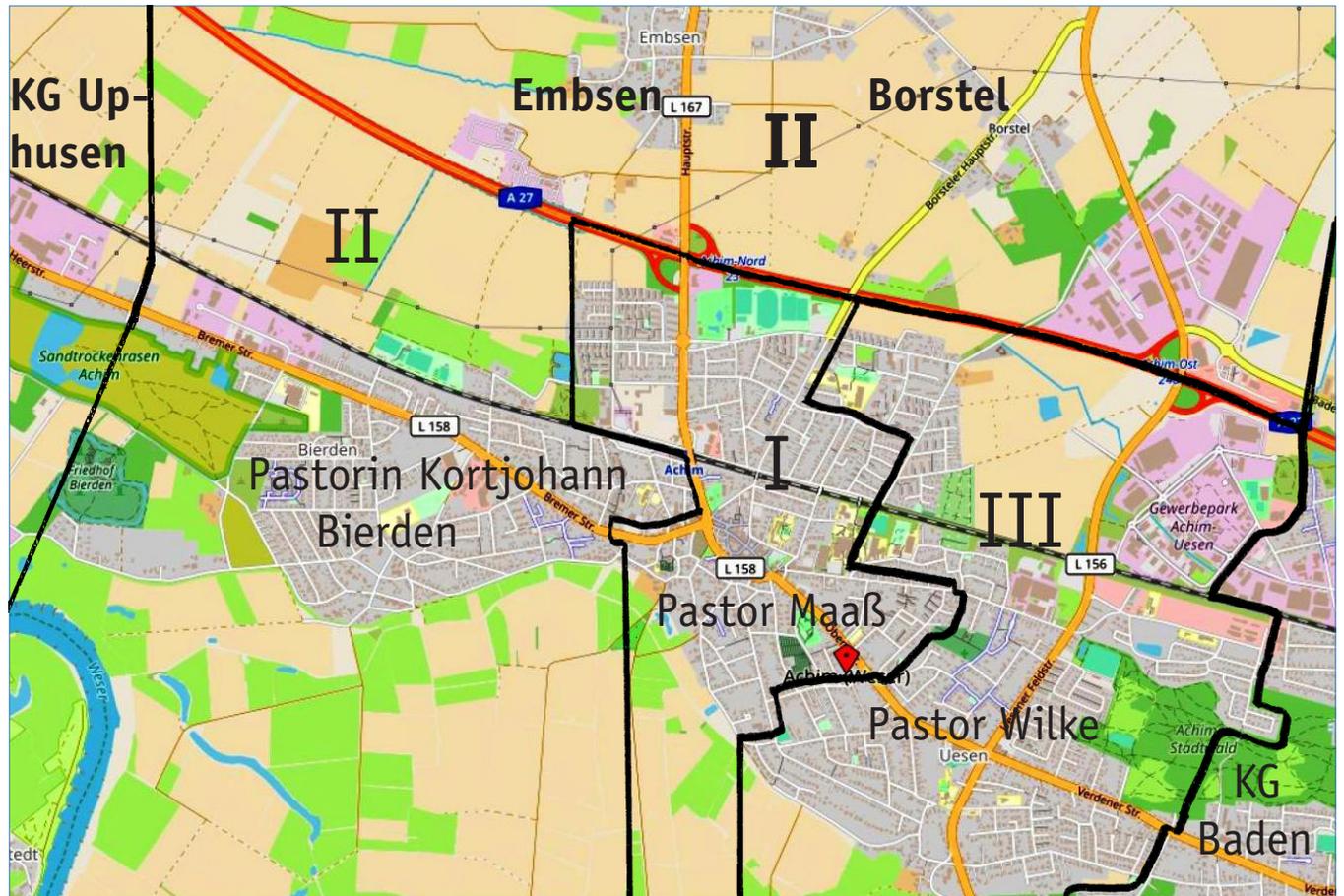
dieser Zeit z.B. Frauen-Frühstücke und Gottesdienste mitgestaltet hat. Bei den monatlichen Treffen im Gemeindehaus Bierden ließ es sich Hoffmann selten nehmen, einmal vorbeizuschauen – und womöglich ein Stück Lakritz zu ergatterern...

Auch Männer-Frühstücke wurden vom passionierten Radfahrer und Werder-Bremen-Fan Hoffmann und „seinen Männern“ organisiert. Vom Sommerfest bis zum – mit Ehrenamtlichen einstudierten – Krippenspiel für die stets übervollen Heiligabend-Gottesdienste, vom regelmäßigen Senioren-Kaffeetrinken, aus dem später der sehr gut besuchte „Frühstücks-Treff“ mit verschiedensten Themen und regelmäßigen Ausflügen wurde, bis zu aufwändigen Kindergottesdienst-Aktionen im großen Gemeindehaus-Garten jeweils zu Beginn „der Saison“, von Konfirmanden-Arbeit bis zum Krankenhaus-Seelsorger-Dienst, vom stellvertretenden Superintendenten bis zum Notfall-Seelsorger reichte das umfangreiche Arbeitsgebiet des Pastors.

Allerdings war es ihm immerwichtig, ehrenamtliches Engagement zu stärken, denn nur dadurch hatten so viele Gruppen und Aktionen über diese lange Zeit im Ortsteil Bestand. Die Haupt- und Ehrenamtlichen sagen „Danke“ und wünschen Dietrich Hoffmann und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen für die nun vor ihm liegende Zeit.

Neue Aufteilung

Die Pfarrbezirke der St.-Laurentius-Kirchengemeinde werden neu geordnet



Kartenrechte: OpenStreetMap - Deutschland

Mit dem Ausscheiden von Pastor Hoffmann aus dem Dienst zum 1. November wird die 4. Pfarrstelle nicht wiederbesetzt. Die Pfarrbezirke sind deshalb unter den verbleibenden drei Pastoren möglichst gleichmäßig nach Gemeindegliedern aufgeteilt worden. Dabei konnte in vielen Bereichen die alte Struktur weitgehend erhalten werden.

I = zum 1. Pfarrbezirk, Pastor Maaß, gehört der alte Bereich der Mitte, sowie der größere Teil von Achim-Nord.

II = zum 2. Pfarrbezirk, Pastorin Kortjohann, gehört nun der Bereich Bierden, der um ein paar Straßen um den Paulsberg herum erweitert wird.

Erklärung der Karte:

Weiterhin gehören zum Pfarrbezirk die Dörfer Embesen und Borstel.

III = zum 3. Pfarrbezirk, Pastor Wilke, gehören wie bisher alle Straßen in Uesen. Zum Pfarrbezirk hinzu kommen alle Straßen mit Ortsnamen im Bereich Achim-Nord.

Ulrich Wilke

Wacker Wallmeier
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Obernstr. 58-62 | 28832 Achim | Tel.: 0 42 02.96 90-0
www.wackerwallmeier.de

Gastronomie mit Herz Italienisch speisen und genießen in gepflegter Atmosphäre

Ristorante Carpaccio

Achim Obernstraße 2
Tel. 0 42 02 - 22 64

Party-Service
Räumlichkeiten für Familienfeiern
Öffnungszeiten: So-Fr 12.00-14.30 Uhr und täglich 18.00-23.00 Uhr

Dieter Arndt
Malerei · Glaserei · Bodenbeläge
Inhaber: Uwe Arndt

da Triftweg 16
28832 Achim
Telefon (04202) 3322

WEHRHAHN
Kamine · Kachelöfen · Fliesen
28832 Achim · Auf den Mehren 52
Fax (0 42 02) 6 23 92 ☎ 23 92
www.wehrhahn-online.de

Rolladen Radke Ihr Meisterbetrieb vor Ort mit Kundendienst

28832 ACHIM
Holzbaden 21
Telefon: 0 42 02 / 24 78
Werkstatt: 0 42 02 / 7 14 78

Markisen Wir sorgen für Ihre SICHERHEIT!

elektro wolters GmbH

Der komplette Service im Elektrohandwerk
Gewerbepark Achim-Uesen | Zum Ueser Schaffkoven 4 | 28832 Achim

24 Stunden für Sie erreichbar:
Tel 04202 - 15 61

www.elektro-wolters.de



Die Sonnenblumendamen im Achimer Krankenhaus

Keine Blumen, sondern Zeit

Sonnenblumendamen suchen Verstärkung

Der Krankenhausbesuchsdienst in der Achimer Weser-Aller-Klinik, die Sonnenblumendamen, suchen Verstärkung. Angefragt werden nicht nur Frauen, sondern auch Männer. In dem Presstext heißt es:

- Wir brauchen Sie – Frauen UND Männer – in unserem Team, damit wir möglichst viele der Kranken regelmäßig besuchen können.
- Wir bringen keine Blumen mit, sondern Zeit.
- Wir hören zu, wenn die kranken Menschen uns von ihren Sorgen, ihren Freuden, ihrem Glück, ihrer Familie erzählen wollen.

• Wo Trost gebraucht wird, versuchen wir zu trösten.

Die Arbeit im Besuchsdienst ist bisweilen anstrengend, aber auch bereichernd und motivierend. Es gibt zudem Fach- und Weiterbildungsseminare, um auf alle Problemlagen angemessen reagieren zu können. Interessenten wenden sich bitte an: Dorothea Ulbricht, Tel.: 04202 61556 oder 0176 4302 2423 oder Margitta Düver, Tel.: 0172 927 1380. Im persönlichen Gespräch könne man sich kennenlernen und alle offenen Fragen klären.

..der KV-Ticker..der KV-Ticker..

++ Die St.-Laurentius-Kirche erhält demnächst ein automatisches Schließsystem ++ stopp ++
 ++ Es hat eine Begehung der Ländereien der St.-Laurentius-Kirchengemeinde stattgefunden ++ stopp ++
 ++ Der Kirchenvorstand hat den Kollektenplan bis Ende Oktober genehmigt ++ stopp ++

++ Es soll eine CD mit Orgelmusik eingespielt werden für den Fall, dass bei Trauerfeiern oder Andachten kurzfristig keine Organistin/kein Organist zur Verfügung steht ++ stopp ++
 ++ Der Kirchenvorstand hat zum 1. Oktober neue Landpachtverträge abgeschlossen ++ stopp ++

cvr

Erntedankfest

Am Sonntag, den 6. Oktober wird in der St.-Laurentius-Kirche das Erntedankfest gefeiert. Zum Gottesdienst um 10 Uhr und anschließendem Suppen-Essen im Laurentius-Haus wird herzlich eingeladen. Die Kirchengemeinde freut sich über Erntegaben zum Schmuck des Altars. Diese können am Samstag, 5. Oktober vormittags im Kirchturm abgegeben werden.

Abschied Pastor Hoffmann

Pastor Dietrich Hoffmann geht zum 1. November in den Ruhestand und wird am Reformationstag (Donnerstag, 31. Oktober) in einem Gottesdienst um 17 Uhr verabschiedet. Dazu wird herzlich eingeladen. Dabei sein werden Superintendent Fulko Steinhäuser, der Chor Zwischentöne sowie der Posaunenchor Achim.

Trauertreff

Ab dem 10. Oktober wird im Laurentius-Haus ein Trauertreff angeboten. Es ist frei für alle Interessenten. Der Trauer müsse Raum gegeben werden, sagte Trauerbegleiterin Anja Thorns, die das Seminar gemeinsam mit Hilke von Mach-Eickhorst leitet. Der Trauertreff findet an jedem zweiten Donnerstag im Monat von 19 bis 20 Uhr statt. Infos bei Anja Thorns, Tel.: 04242-169892.

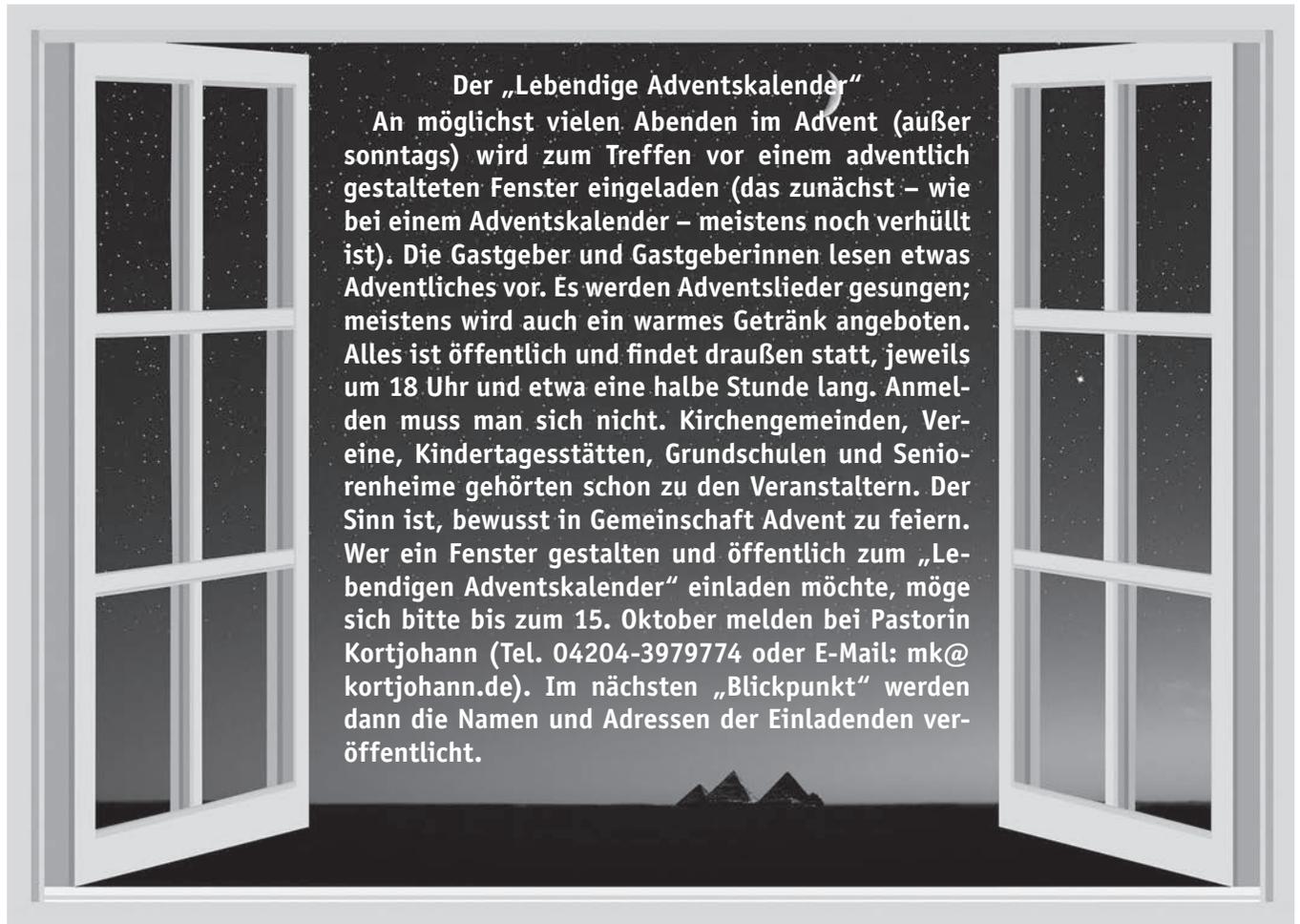
Volkstrauertag

Zum Volkstrauertag finden am Samstag, 16. November um 18 Uhr in der Grundschule Uesen und am Sonntag, den 17. November um 11.30 Uhr im Achimer Rathaus Gedenkfeiern statt. Von kirchlicher Seite spricht Pastor Ulrich Wilke.

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag (Sonntag, 24. November) werden um 10 und 18 Uhr Gottesdienste angeboten, bei denen auch die Namen der Verstorbenen der Gemeinde des letzten Jahres verlesen werden.

Bild von Alfons Schüler auf pixabay.com/de



Der „Lebendige Adventskalender“

An möglichst vielen Abenden im Advent (außer sonntags) wird zum Treffen vor einem adventlich gestalteten Fenster eingeladen (das zunächst – wie bei einem Adventskalender – meistens noch verhüllt ist). Die Gastgeber und Gastgeberinnen lesen etwas Adventliches vor. Es werden Adventslieder gesungen; meistens wird auch ein warmes Getränk angeboten. Alles ist öffentlich und findet draußen statt, jeweils um 18 Uhr und etwa eine halbe Stunde lang. Anmelden muss man sich nicht. Kirchengemeinden, Vereine, Kindertagesstätten, Grundschulen und Seniorenheime gehörten schon zu den Veranstaltern. Der Sinn ist, bewusst in Gemeinschaft Advent zu feiern. Wer ein Fenster gestalten und öffentlich zum „Lebendigen Adventskalender“ einladen möchte, möge sich bitte bis zum 15. Oktober melden bei Pastorin Kortjohann (Tel. 04204-3979774 oder E-Mail: mk@kortjohann.de). Im nächsten „Blickpunkt“ werden dann die Namen und Adressen der Einladenden veröffentlicht.

Organisationstalent

Für die Organisation des „Lebendigen Adventskalenders“ sucht Pastorin Marina Kortjohann einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin.

Die Aufgabe umfasst das Sammeln und Koordinieren der verschiedenen Daten und Adressen sowie die Veröffentlichung im BLICKPUNKT und in den Zeitungen. Im Jahr 2020 könnte die Aufgabe gemeinsam durchgeführt werden. Wer Freude daran hätte, möge sich bitte melden bei Pastorin Marina Kortjohann, Tel. 04204-3979774, oder per E-Mail: mk@kortjohann.de.

Adventsfeier für Senioren

Die Adventsfeier für Senioren findet in diesem Jahr am Mittwoch, den 4. Dezember von 15 bis ca. 17 Uhr im Laurentius-Haus statt. Anmeldungen bitte bei Pastorin Marina Kortjohann, Tel.: 04204-3979774, Pastor Wilke, Tel.: 04202-7640701 oder dem Kirchenbüro, Tel.: 04202-2248.

Verabschiedung Diakon

Diakon Wolfgang Rekendt geht zum Jahresende in den Ruhestand und wird im Gottesdienst zum 1. Advent (Sonntag, 1. Dezember, 10 Uhr) verabschiedet. Diakon Rekendt ist seit 1981 in Achim tätig. Weitere Einzelheiten zur Verabschiedung standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Buß- und Betttag

Am Buß- und Betttag (Mittwoch, 20. November) wird zu einem Gottesdienst eingeladen. Er findet in der Clüverkapelle statt (rechtes Seitenschiff der St.-Laurentius-Kirche) und beginnt um 19 Uhr.

Küster gesucht

Für Gottesdienste und andere Veranstaltungen in der Kirche werden Küsterinnen/Küster gesucht. Ansprechpartnerin ist Pastorin Kortjohann, Tel. 04204-3979774 oder per E-Mail: mk@kortjohann.de.

Katja Drude
Medizinische Fußpflege
 04202-523 533
 0171-988 5000
 Achimer Brückenstr. 18
 28832 Achim

Verkauf · Vermietung
Hausverwaltung
 www.immobilien-pongers.de
Service rund ums Wohnen
Tel. 04202 / 637360

BÜCHERWURM
 Telefon (04202) 82166
 Herbergstr. 12
 28832 Achim

Unsere Leistungen

- im Bereich Neubau und Sanierung:
 - Steildach
 - Wohnraumdachflächenfenster
 - Flachdach/Balkon/Loggia
 - Fassadenverkleidung
 - Bauklempnerei
 - Zimmerarbeiten
 - Trockenbauarbeiten
 - Gerüstbauarbeiten
 - Solartechnik
 - umfangreicher Reparaturservice
 - komplette Planungsleistungen

HAASE
 Wir steigen Ihnen aufs Dach

M. u. L. Haase GmbH
 Borsteler Hauptstraße 47
 28832 Achim
 Telefon (0 42 02) 12 80
 Telefax (0 42 02) 25 63
 www.haase-bedachung.de
 E-Mail: kontakt@haase-bedachung.de

Besuchen Sie uns im Internet.

■ Kirchenmusik

„Licht ins Herz“

Am 16. November sind die beiden Vollblutmusiker Melli Mau und Martin Schnella in der St.-Laurentius-Kirche mit dem Konzert „Licht ins Herz“ zu Gast. Mit Freunden, u.a. Basslegende Lars Lehmann, werden sie akustische Versionen von Pop bis Rock sowie eigene Songs in besinnlichen Versionen präsentieren. Für das Konzert wird die Kirche mit einer Lichtkulisserie verhüllt. Eintritt 13 Euro über Nordwestticket. Kirchenmitglieder erhalten mit dem Rabattcode CGIOASSO 15 Prozent Ermäßigung. *cm, Foto: privat*



Ernte-Dank

Sonntag, 6. Oktober, 10 Uhr

Festgottesdienst mit dem Posaunenchor

Musikalischer Abend-Gottesdienst

Sonntag, 27. Oktober, 18 Uhr

mit dem Blockflöten-Ensemble St. Laurentius

Bläser- und Orgelkonzert

Sonntag, 10. November, 17 Uhr

Werke für Blechbläser und Orgel von Händel, Bach, Purcell und anderen.

Es spielen: emBRASSment Leipzig (Bläser) und Regine Popp (Orgel)

Eintritt: 8 Euro, Kinder und Jugendliche frei, Abendkasse ab 16.15 Uhr

„Licht ins Herz“

Samstag, 16. November, 18 Uhr

Besinnlicher akustischer Rock und Pop

Melli Mau, Martin Schnella und Freunde.

Eintritt 13 Euro, Rabatt für Kirchenmitglieder (siehe Text).

Chorkonzert zum Advent

Sonnabend, 30. November, 18 Uhr

Der Chor „Zwischentöne“ singt moderne und alte, internationale und deutsche Advents- und Weihnachtslieder.

Eintritt frei, für einen gemeinnützigen Zweck wird am Ausgang gesammelt.

Alle Veranstaltungen finden in der St.-Laurentius-Kirche statt

emBRASSment zu Gast

Am Sonntag, den 10. November ist das Ensemble „emBRASSment“ zu Gast in der Kirche. Das Leipziger Blechbläserquintett wird zusammen mit Regine Popp an der Orgel Stücke von Händel, Bach, Purcell und anderen spielen. Das Konzert beginnt um 17 Uhr, der Eintritt kostet 8 Euro, für Kinder und Jugendliche ist er frei. Organisiert wird das Konzert vom Verein zur Förderung der Kirchenmusik in Achim e.V.

Das Ensemble „emBRASSment“ haben fünf Leipziger Musikstudenten im Jahr 2000 gegründet. Mittlerweile hat sich das Quintett bei vielen Konzerten in Kirchen, Rathäusern, bei Musikfesten und Tourneen in Skandinavien einen Namen gemacht. Es wurden weiterhin vier CDs veröffentlicht. Weitere Infos: unter: www.emBRASSment.de. *cm*



Foto: emBRASSment

Wir nehmen Ihre Gardinen zum waschen oder reinigen ab und bringen sie zum gewünschten Termin wieder an.



Gardinenwaschservice

Lilli Stephan
Dekorationsnäherei
...steigern Sie Ihr Wohngemut

Langenstr.4 (Fußgängerzone)
28832 Achim
Tel. 04202-889890

*Die schönsten Geschenke
Für jede Gelegenheit*

Buchhandlung **Hoffmann**

Obernstr. 44 • 28832 Achim

Tel.: 04202 - 52 33 92 • Fax: 04202 - 52 33 87

FRISEUR
wertens
CLAUDIA MERTENS-BÖSCHE

• für Köpfe mit Ausstrahlung

Borsteler Landstraße 12 04202 - 2020

28832 Achim

www.friseur-wertens.de

Ein engagiertes Kirchenvorstandsmitglied

Irmtraut Hartgenbusch ist verstorben

Sie war ein präsenes Gesicht in Bierden – und hier vor allem im Gemeindehaus als engagiertes Kirchenvorstandsmitglied – und das seit 1988: Irmtraut Hartgenbusch, die im August im Alter von 70 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Wer sie kannte, weiß: sie war eine tatkräftige und konsequente Frau – klar im Denken und klar im Handeln. Als Pflegedienst-Leitung einer Diakoniestation waren diese Eigenschaften unverzichtbar, aber auch für ihre ehrenamtliche Tätigkeit in der St.-Laurentius-Kirchengemeinde.

Christliches Leben bedeutete für sie, in vielfältiger Gemeinschaft verantwortungs- und respektvoll miteinander umzugehen - in einer Kirche, mit der sich Menschen identifizieren können. In diesem Sinn erlebte sie das 1986 eingeweihte Gemeindehaus Bierden als einen lebendigen und fröhlichen Ort der Begegnung, der ihr sehr am Herzen lag.

Im Kirchenvorstand und darüber hinaus war sie über 30 Jahre vielfältig engagiert: So gründete sie den, sich bis heute monatlich treffenden, Bierdener Frauenkreis und leitete die Gruppe bis zuletzt in zuverlässiger und kreativer Weise. Hartgenbusch war aktives Mitglied in diversen Ausschüssen, hervorzuheben sei der Personalausschuss des Kirchenvorstan-

des, wobei ihr der wertschätzende Umgang mit allen Mitarbeitenden sowie deren Gesundheit und Sicherheit besonders wichtig war. Sie war u.a. im Gemeindebeirat des Pfarrbezirks Bierden tätig, engagierte sich bei den „Blumen-Frauen“ für die ansprechende Gestaltung der Laurentius-Kirche und las regelmäßig als Lektorin in Gottesdiensten. Darüber hinaus war sie aktives Mitglied der vor über 20 Jahren gegründeten Theatergruppe „Die Schalotten“, die im Gemeindehaus Bierden und andernorts bei ihren Auftritten die Lachmuskeln des Publikums auf überaus geistreiche Art strapazierten.

Irmtraut Hartgenbusch liebte Geschichten und Gedichte, allen voran die von Hanns Dieter Hüsch, und lud z.B. die „Schreibenden Frauen“ aus dem Bürgerhaus Mahndorf zu kleinen, aber feinen Vorlese-Abenden ins Gemeindehaus Bierden ein. Die diskussionsfreudige Kirchenvorsteherin bewies in vielen inhaltlich wichtigen Dingen einen langen Atem und verstand es durchaus, den Finger in manche Wunde zu legen – stets das Wohl der Kirchengemeinde und ihrer Mitglieder im Blick.

Sie war ihren zwei kleinen Enkelkinder eine liebevolle Oma, genoss gerne die Natur beim Walken, wankelte in ihrem schön gestalteten Gar-



Irmtraut Hartgenbusch ist kurz nach ihrem 70. Geburtstag verstorben.

ten oder besuchte Konzerte im Etelser Schloss oder Filme im KoKi. Im Juni konnte sie ihren 70. Geburtstag mit ihren zwei Söhnen und deren Familien, mit Freundinnen, Freunden und Weggefährten im Laurentius-Haus feiern und dafür war sie sehr dankbar. Stark und fest im Glauben hatte sie in den letzten 2 ½ Jahren ihrer schweren Krankheit trotz der Stirn geboten, aber letztlich den Kampf verloren. Sie fühlte sich aber stets von Gottes Liebe umfassen und das war ihr ein großer Trost.

cvr, Foto: privat

Mit ruhiger, besonnener Art

Andreas Wetzel ist unerwartet verstorben

Völlig unerwartet haben Ehefrau, Familie und die St.-Laurentius-Kirchengemeinde im Juni Abschied von Andreas Wetzel nehmen müssen. Der Verstorbene war über eine Wiedereingliederungsmaßnahme in den Arbeitsmarkt zur Kirchengemeinde gekommen, wo er vorwiegend die Mitarbeiter auf dem Friedhof unterstützte.

Da Andreas Wetzel seine Arbeit sehr gut versah und sich wohlfühlte im Kreis der Mitarbeiter, hat ihm

die Kirchengemeinde einen Arbeitsvertrag angeboten. Nur wenige Tage nach Vertragsunterzeichnung verstarb Andreas Wetzel. Im August dieses Jahres wäre er 60 Jahre alt geworden. Mit seiner Frau wohnte er seit sechs Jahren in Achim-Baden. Privat war er gerne in der Natur, an-



Andreas Wetzel

gelte, liebte Hunde und baute für die ganze Nachbarschaft Gemüse an.

Mit seiner ruhigen, besonnenen Art war Andreas Wetzel schnell ein geschätzter Mitarbeiter der Kirchengemeinde geworden. Seine Beerdigung stand unter einem Wort aus dem Psalm 37: Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

cm, Foto: privat

■ Kinder und Jugend

Mit Bewegung

Im September fanden auf dem Gelände des Evangelischen Jugendhofs Sachsenhain in Verden die diesjährigen Kunterbunten Ferientage statt. Fast 100 Kinder machten mit, spielten, malten, bastelten, sunen. Besonders beliebt waren die Lieder, die zur Bewegung einluden. Die Ferientage wurden von 23 ehrenamtlichen Jugendlichen und den Diakonen Andreas Bergmann und Joachim Bruns betreut.

Kimberly Belsch, Foto: Bergmann

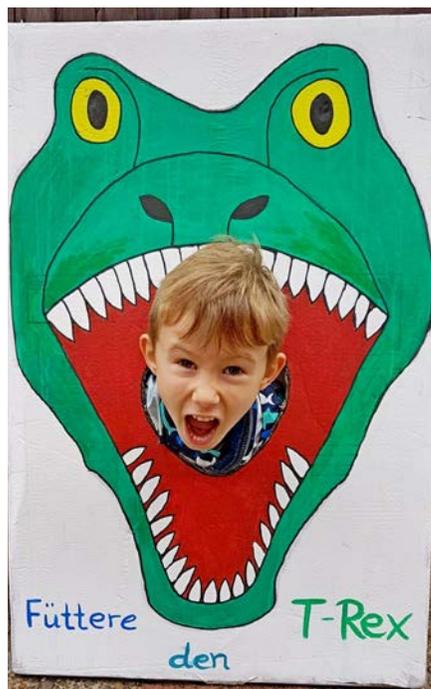


Die Dinos waren los

Große Aufregung im Achimer Laurentius-Kindergarten

Kurz vor den Sommerferien gab es noch eine große Aufregung im Kindergarten: Die Dinos waren los! Ein ganzer Kindergarten tag stand unter dem Motto „Dinosaurier“. Mit tatkräftiger Unterstützung einiger Mütter konnten vielfältige Aktionen angeboten werden. So wurden Dino-Masken gebastelt, Luftballon-Dinos hergestellt, Dino-Kekse gebacken, und sogar einen Büchertisch zum Thema hatten wir. Als es Frühstück gab, brachten uns die Mütter auch noch Dino-Kuchen an die Tische. Das war eine tolle Überraschung. Im Anschluss ging es draußen: In der Sandkiste wurden viele Dinosaurier-Eier und Knochen gefunden. Das war ein toller Motto-Tag und alle waren sich am Ende einig: So etwas soll es öfter geben.

Miriam Pingel, Foto: Pingel



Waou – fürchtet euch vor mir!



Eine Gruppe von 30 Konfirmandinnen und Konfirmanden der St.-Laurentius-Kirchengemeinde ist zum Museumspark Orientalis in Nimwegen (NL) gefahren. Dort kann man Häuser und Straßen wie zur Zeit Jesu sehen. Begleitet wurden die Teilnehmer von vier ehrenamtlichen Teamern und Pastor Ulrich Wilke. Foto: Wilke

Krippenspielproben

Am Heiligen Abend wird wieder ein Krippenspiel mit kleinen Kindern stattfinden im Laurentius-Haus, Pfarrstraße 3. Die Proben dafür beginnen am Freitag, den 15. November, um 17.15 Uhr, ebenfalls im Laurentius-Haus, und finden danach jeden Freitag von 17.15 bis 18.15 Uhr statt.

Die Kinderkirche und die Kindergruppe „Spatzennest“ werden in diesen Wochen zeitlich etwas verkürzt, so dass es keine Überschneidungen gibt. Die Aufführung erfolgt am Heiligen Abend um 15.30 Uhr.

Kinder, die mitmachen möchten, sollten bitte angemeldet werden bis zum 7. November bei Pastorin Marina Kortjohann, Tel.: 04204-3979774, oder per E-Mail: mk@kortjohann.de.



Am 30. November sind Kinder von 5 bis 10 Jahren eingeladen, im Laurentius-Haus in die vorweihnachtliche Stimmung einzutauchen. Von 15 bis 17.30 Uhr werden adventliche Lieder gesungen und ein Stück, bei dem der Adventskranz im Mittelpunkt steht, vorgespielt. Anschließend wird gebastelt. Für Eltern, die ihre unter sechsjährigen Kinder begleiten, gibt es ein Elterncafé. Kinder ab sechs Jahren können ohne Begleitung teilnehmen. Die Teilnahme ist kostenlos, um eine Spende am Ausgang für Materialkosten wird gebeten. Anmelden kann man sich online, unter <http://region-west.kreisjugenddienst.de/adventszauber>.

■ Gruppen und Kreise

Angebote für Kinder, Eltern und Kind

- **Eltern-Kind-Gruppen:** für Kinder ab sieben Monaten, Laurentius-Haus, Wochentage und Uhrzeit bitte erfragen, Kontakt: Christiane von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Kinderkirche für alle Pfarrbezirke (ab 5 Jahre):** Fr., 15.30–16.30 Uhr (außer in den Ferien), Laurentius-Haus, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361
- **„Spatzennest“ (ab 5 Jahre):** Fr., 16.30–17.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361

Laurentius-Haus

Pfarrstraße 3 · 28832 Achim · Telefon: 04202-638590



Angebote für Jugendliche

- **Jugendkeller (offener Jugendtreff):** Fr., 18–21.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Wolfgang Rekendt, Tel.: 2226
- **Mitarbeiter/-innen-Treffen (Jugendarbeit):** Mi., 18.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Wolfgang Rekendt, Tel.: 2226

Angebote Kultur und Kirchenmusik

- **Spatzenchor (4–7 Jahre):** Mi., 15–15.45 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Kinderchor (ab 8 Jahre):** Mi., 15.45–16.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Laurentius-Kantorei:** Di., 19.30–21.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Chor „Zwischentöne“:** Mi., 23.10.+30.10.+6.11.+13.11.+20.11.+27.11. jeweils 19.45 Uhr, Laurentius-Haus,
- **Chor „SaM“ (Singen am Morgen):** am 2. und 4. Do. im Monat, 9.45–10.45 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Ute Becker, Tel.: 888117
- **Posaunenchor:** Mi., 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Blockflöten-Ensemble St. Laurentius:** 14-tägig Fr., 15.15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Regine Popp, Tel.: 84131
- **Jugendband:** Termine nach Vereinbarung, Laurentius-Haus, Kontakt: Andreas Bergmann, Tel.: 7361
- **Kirchenkreisband „Convoice“:** Kontakt: Chr. Maaß, Tel.: 4141

Rund um die Bibel

- **„Tasse Kaffee und Bibel“:** Do., 17.10.+21.11., jeweils 9.30–10.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Christoph Maaß, Tel.: 4141

Leitung der Kirchengemeinde

- **Kirchenvorstandssitzungen (öffentlich):** Mo., 30.9.+4.11., jeweils 19.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt Kirchenbüro

Angebote für Erwachsene

- **„LaurAs“ (Laurentius-Aktive):** Mo., 10.2.2020, 19.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Birgit Goldberg, Tel.: 62678
- **Männerkochgruppe „KGB“:** Di., 1.10.+15.10.+29.10.+12.11., 26.11., jeweils 19 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Horst Lampe, Tel.: 61520
- **Vätergruppe „Die bewegten Männer“:** Mi., 9.10.+13.11., jeweils 20.15 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Dietrich Hoffmann
- **Frauenkreis:** Di., 15.10.+19.11., jeweils 19 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Kirchenbüro
- **Frauengruppe „Die FREItagsFRAUEN“:** Fr., 25.10.+15.11., jeweils 20 Uhr, Laurentius-Haus, Chr. von Rosenberg, Tel.: 4525
- **Arbeitskreis Shiyane:** Di., 29.10., 16.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Frühstückstreff:** noch keine Termine, Kontakt: Kirchenbüro
- **Seniorenachmittag:** Mo., 15–17 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Seniorenkreis:** Mo., 14-tägig, 15.30–17 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Ingrid Baginski, Tel.: 4121
- **Besuchsdienstkreis Mitte-Nord-Uesen:** Kontakt: Marina Kortjohann, Tel.: 81884
- **Besuchsdienstkreis Bieren:** Kontakt: Dietrich Hoffmann, Tel.: 62049
- **Krankenhaus-Besuchsdienst:** Laurentius-Haus, Termin bitte erfragen, Kontakt: Dorothea Ulbrich, Tel.: 61556
- **Trauergruppe:** jeden 2.+4. Do. im Monat, jeweils 17.30–19 Uhr, Kontakt: Renate Völker-Tjaden, Tel.: 522694
- **Achimer Brettspiele-Club:** in jeder geraden Woche, Fr., 19.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Alexander Jung, Tel.: 2307

Angebote Selbsthilfegruppen

- **Frauen nach einer Krebserkrankung:** Do., 17.10.+21.11., jeweils 19.30–21 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Helga Mindermann, Tel.: 9880014
- **Anonyme Alkoholiker:** Fr., 20 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: einfach vorbeischaun
- **SHG „Oase“ (für Frauen):** Do., 18.30 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: Tel.: 500499

Landeskirchliche Gemeinschaft

- **Bibelgesprächskreis:** Do., 17.10.+14.11.+28.11., jeweils 18 Uhr, Laurentius-Haus, Kontakt: F. Martin, Tel.: 1683
- **Gebet für Kirche und Welt:** bei Familie Martin, Ottostr. 8, Do., 26.9., 10.10.+24.10.+7.11.+21.11., jeweils 9 Uhr, Tel.: 1683
- **Deutscher Frauen-Missions-Gebetsbund:** 2. Mo. im Monat: 15 Uhr bei Moritz, Tel.: 7733; 2. Do. im Monat: 9.30 Uhr bei Sackmann, Tel.: 71069
- **Hauskreise:** 1. Fr. im Monat, 20 Uhr, Ort wechselt, Tel.: 71069 (Henke)



■ Gottesdienste

Sonntag, 29. September – 15. nach Trinitatis

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Gospelchor-Projekt, Chorleitung: Michael Keding, Pastor Wilke

Sonntag, 6. Oktober – Erntedankfest

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst zum Erntedankfest mit Abendmahl, es spielt der Posaunenchor, Pastorin Kortjohann, anschließend Suppenbüfett

Sonntag, 13. Oktober – 17. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Taufen, Pastor Hoffmann

Sonntag, 20. Oktober – 18. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Goldene Konfirmation des Jahrganges 1969, Pastorin Kortjohann

Sonntag, 27. Oktober – 19. nach Trinitatis

- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Lektorensonntag 2019, musikalischer Abendgottesdienst, Gestaltung Blockflötenensemble, Lektorinnen Anke Blank und Helga Mindermann

Mittwoch, 31. Oktober – Reformationstag

- 17 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Verabschiedung Pastor Dietrich Hoffmann aus dem Dienst, Musikalische Gestaltung: Chor „Zwischentöne“ und der Posaunenchor, Pastor Hoffmann, Superintendent Steinhausen

Sonntag, 3. November, 20. nach Trinitatis

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor Maaß

Sonntag, 10. November – drittletzter im Kj.

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche, Gottesdienst, Pastor Wilke

Sonntag, 17. November – Volkstrauertag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastorin Kortjohann

Mittwoch, 20. November – Buß- und Betttag

- 19 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Pastor Maaß

Sonntag, 24. November – Ewigkeitssonntag

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, mit der Laurentius-Kantorei, Pastorin Kortjohann, Pastor Wilke
- 18 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen und Abendmahl, alle Pastoren

Sonntag, 1. Dezember – 1. Advent

- 10 Uhr, St.-Laurentius-Kirche: Gottesdienst, Verabschiedung Diakon Wolfgang Rekendt aus dem Dienst, musikalische Gestaltung: Posaunenchor, Superintendent Steinhausen, Pastor Wilke

Kinderkirche

Gottesdienstangebot für Kinder im Laurentius-Haus: jeden Freitag, 15.30–16.30 Uhr (außer in den Ferien), singen, beten, Geschichten aus der Bibel hören, spielen

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Seniorenresidenz Paulsberg:

Mittwoch, 30. Oktober und Mittwoch 27. November, jeweils 15.45 Uhr

AWO-Seniorenzentrum Leipziger Straße 19:

Freitag, 11. Oktober, 15.30 (Erntedank mit Abendmahl), Freitag, 22. November, 15 Uhr (mit Gedenken an die Verstorbenen)

St. Laurentius im Internet: www.st-laurentius-achim.de

FÜR SIE VOR ORT IN ACHIM



Heidi Riedl-Bödeker

GE·BE·IN
Achimer Bestattungsinstitut

Bremer Str. 25 | Tel. 04202 - 88 355 | achim@ge-be-in.de | www.ge-be-in.de

Gerne beraten wir Sie in unserer Ausstellung oder bei Ihnen zu Hause.

- Barrierefreie Umbauten
- Tolle individuelle Bäder – alles aus einer Hand
- Zuverlässige, energiesparende Heizungsanlagen
- Professionelle Reparaturen für Bad und Heizung

LINDHORST gmbh
alles für Bad und Heizung
Embser Landstraße 5 28832 Achim ☎ 04202 - 20 81

www.lindhorst-gmbh.de

Persönliche und individuelle Geschenke

Schardelmann
SCHMUCK

Goldschmiedemeisterin
Steffi Schardelmann, Achim

Telefon 01578 5605956

www.schardelmann-schmuck.de

Rückblick



Oben: Zum Dorfgemeinschaftsfest fand in Borstel auch ein gut besuchter Zeltgottesdienst statt.

Rechts: Zur Begrüßung der neuen Konfirmanden spielte die Band Exotherm des Gymnasiums am Markt, hier mit Lehrer Michael Dräger.

Rechts unten: Günter Schnakenberg vom Heimatverein legte beim Grillen für Senioren zahlreiche Belege vor, dass das Märchen der Bremer Stadtmusikanten eigentlich in Achim spielte.

Unten: Auch in diesem Sommer war die moldawische Musikerfamilie Luchian zu Gast in St. Laurentius. Die Familie hat einen wachsenden Anhängerkreis.

Fotos: Blank (1), Maaß (2), privat (1)



Beratung, Sterbegeldversicherung, Bestattung, Grab, Dauer-Grabpflege ...

Individuelle und unverbindliche Beratung zur Bestattung und Vorsorge

- Hilfe bei der Gestaltung und Finanzierung persönlicher Wünsche
- Preis- und Leistungsgarantie
- Kompetente und umsichtige Erledigung aller Formalitäten

• Abrechnungen aller Versicherungen; Partner des Kuratoriums Deutsche Bestattungskultur GmbH und der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

WELLBORG
BESTATTUNGS-INSTITUT

Obernstraße 88 28832 Achim 04202/84050
www.wellborg-bestattungen.de



ALTEAPOTHEKE
STEFAN BÜRGER

Obernstraße 5
28832 Achim
FreeFax
0800 00 84361
Telefon
04202 8999



Ihre Berater in allen Arzneimittelfragen und in der Homeoptique • Für Ihre Gesundheit machen wir uns stark



Uesener Feldstraße 5
28832 Achim
Telefon
04202 95595
Fax
04202 637120



APOTHEKE
IM HUFEEISEN
STEFAN BÜRGER

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter:
brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.